

It's teatime again: cremiger Matcha-Cheesecake

# **Description**

Kaffee? Gern! Tee? Genauso gern! Und das jeden Tag zu allen (un)möglichen Uhrzeiten, natürlich auch zum Kuchen am Wochenende... und heute mal wieder als Zutat *im* Kuchen! ? Anders gesagt: Es war mal wieder Zeit für ein Matcha-Experiment. Mit dem Grünteepulver hab ich schon einige Mal gebacken und fand es immer toll. Als mir dann der Matcha-Chesecake von Springlane ins Auge fiel, wusste ich: Den muss ich ausprobieren. Bei cremigem Cheesecake mit Keksboden bin ich ja eh immer dabei. Und dann noch die tolle Optik. Kurz: Es hat sich gelohnt! Aber dazu später mehr...



Matcha-Masse





default watermark

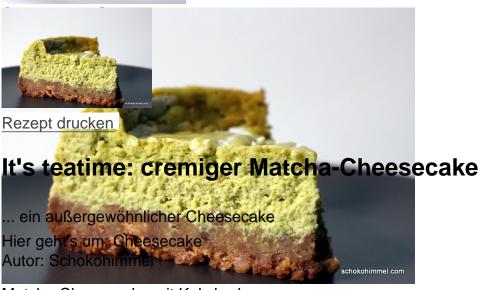


Jetzt wird's grün





default watermark



Matcha-Cheesecake mit Keksboden

- für den Boden: 100 g Butterkekse
- 50 g Butter
- für die Füllung: 350 g Doppelrahmfrischkäse

- 60 g Naturjoghurt plus 1 EL extra zum Verzieren
- 1 EL Matchapulver ich: von Alnatura
- 150 g Zucker
- 2 große Eier
- 1 Prise Salz
- 1/2 Esslöffel Puderzucker

## So wird's gemacht

- Den Backofen auf 175° Ober- und Unterhitze vorheizen. Als erstes zerbröselt ihr die Butterkekse für den Boden. Am besten geht das in einem Gefrierbeutel, der dann ein paar Mal Bekanntschaft mit dem Nudelholz machen darf.
- 2. Die Butter schmelzen und mit den feinen Keks-Bröseln verrühren. Den Boden eurer Springform mit Backpapier auslegen, die Butter-Keks-Mischung in die Form geben und gut festdrücken. Das klappt mit einem normalen Esslöffel gut. Jetzt schiebt ihr den Keksboden für ca. 8-10 Minuten in den Backofen. Augen auf, dass er nicht verbrennt! Danach muss er auf einem Kuchengitter etwas abkühlen.
- 3. Während der Boden im Ofen ist, das Matchapulver mit 1 EL Joghurt (abgenommen von den 60 g) in einer Tasse glatt rühren. Ja, das ist eine sehr grüne Angelegenheit!
- 4. In einer Rührschüssel den Frischkäse für zwei Minuten mit dem Handmixer cremig rühren. Anschließend die dunkelgrüne Matcha-Joghurtmasse sowie den restlichen Joghurt und den Zucker dazugeben und zu einer gleichmäßigen Masse mixen. Nacheinander die beiden Eier und eine Prise Salz hinzufügen.
- 5. In einer weiteren Tasse 1 EL Joghurt mit dem Puderzucker vermischen.
- 6. Die grüne Matcha-Frischkäsemasse in die Springform auf den vorgebackenen Keksboden füllen.
- 7. Kleine "Inseln" des Puderzucker-Joghurts darauf verteilen und nach Belieben mit einer Gabel "Muster" ziehen. Fertig, ab in den Backofen damit!
- 8. Den Cheesecake für ca. 45 Minuten backen. Die Mitte kann ruhig noch etwas weich sein, wenn ihr in aus dem Ofen holt.
- 9. Anschließend auskühlen lassen und allow your cheesecake to chill im Kühlschrank (am besten über Nacht) fest werden lassen.

### Schokohimmlische Randnotizen

Für eine 26 cm-Springform könnt ihr könnt alle Zutaten verdoppeln. An den Backzeiten ändert sich nichts.

Hach, um es kurz zu machen: lecker! ? Eine supercremige, giftgrüne Hingucker-Cheesecake-Füllung auf knusprigem Keksboden... leider geil! Sooo doll schmeckt man das Matcha-Pulver nicht. Viele befürchten ja einen grasigen Geschmack, aber dafür müsst ihr keine Angst haben. Tee-Liebhaber

werden euch sowieso zu Füßen liegen ?. Für alle anderen ist es einfach ein wunderbarer, nicht zu süßer Cheesecake mit einer ganz leicht herben Note [okay, wenn ihr jetzt super-spießigen Kuchen-Besuch habt, könnt ihr ja doch eher einen weniger auffälligen Klassiker machen].

Und wenn ihr nicht so auf mächtigen Frischkäse steht, könnt ihr immer noch den <u>Matcha-Marmorkuchen</u> backen. Oder doch den <u>Matcha-Kokos-Kuchen</u>? Lasst es euch gutgehen!

### Category

- 1. Cheesecake
- 2. Kuchen

#### **Tags**

- 1. Butterkeks
- 2. Cheesecake
- 3. Doppelrahmfrischkäse
- 4. Frischkäse
- 5. Grüntee
- 6. Joghurt
- 7. Käsekuchen
- 8. Keksboden
- 9. Matcha
- 10. Matcha-Pulver

**Date Created** 

14. Juli 2019

**Author** 

schokohimmel

